



**Politische Gemeinde
Oberweningen**

Finanz- und Aufgabenplan 2019 – 2022

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht

Datum: 16.11.2018

Genehmigung GR: 20.11.2018

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Oberweningen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar..... 1

Zahlenübersicht..... 5

Kommentar

Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2019, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2019 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Finanzielle Ausgangslage

Die Rechnung 2017 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 345'760 Franken ab. Dieser wurde in das Eigenkapital eingelegt, welches damit auf 10'557'303 Franken anstieg. Die Gemeinde Oberweningen verfügt über eine sehr solide finanzielle Substanz mit hohen flüssigen Mitteln und ohne Fremdverschuldung. Das Nettovermögen von 6'396'198 Franken bzw. 3'559 Franken pro Einwohner liegt deutlich über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (2'092 ohne Stadt Zürich).

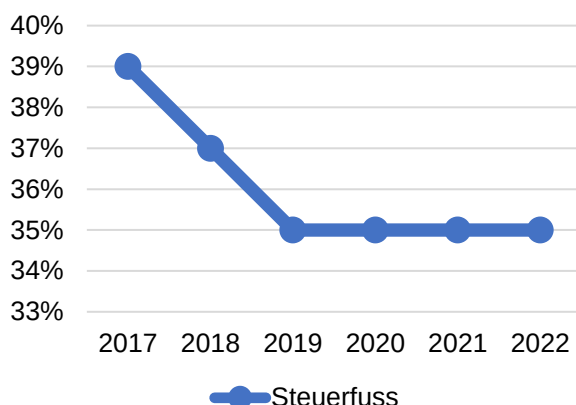
Zusammenfassung Planungsperiode

Der steuerfinanzierte Haushalt zeigt im aktuellen Planungszeitraum mit einem kleinen Haushaltsdefizit von 55'000 Franken eine nahezu ausgeglichene Entwicklung. Die Erfolgsrechnung weist trotz geplanter Steuerfussenkung gegen Ende der Planungsperiode wieder Ertragsüberschüsse aus. Dank den hohen Abschreibungen aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens im Übergang auf das HRM2 kann eine gute Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung erzielt werden.

Über die gesamte Planungsperiode wird mit tendenziell eher hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 2.9 Mio. Franken gerechnet. Dies entspricht einem guten Investitionsanteil von 12% im Durchschnitt. Die hohen Investitionen können durch die gute Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung über die gesamte Planungsperiode gesehen zu 70% selbst finanziert werden.

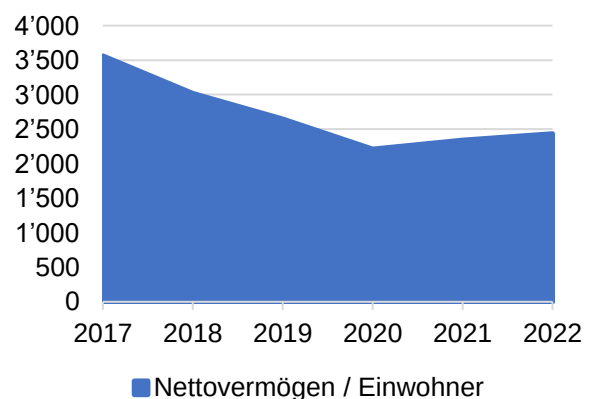
Die Steuerbelastung der Gemeinde dürfte in Anbetracht der auch am Ende der Planung noch überdurchschnittlich hohen Substanz für die nächsten Jahre auf stabilem Niveau bleiben, wenn nicht sogar weiter sinken. Bei den Gebührenhaushalten kann im Wasser und im Abwasser mit stabilen Tarifen gerechnet werden, während bei der Abfallwirtschaft in den kommenden Jahren die Grundgebühren, wie geplant, wieder auf ein durchschnittliches Niveau angehoben werden.

Attraktiver Steuerfuss



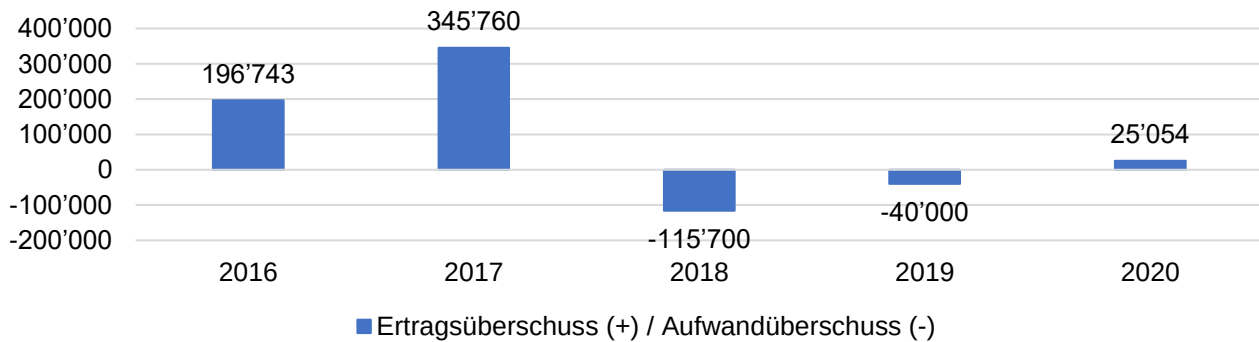
Die im Jahr 2019 geplante Steuerfussenkung um 2 % auf 35 % bringt den Gesamtsteuerfuss an das kantonale Mittel von 100 %. Damit wird auch für den restlichen Planungszeitraum bis in das Jahr 2022 gerechnet.

Abbau des Nettovermögens



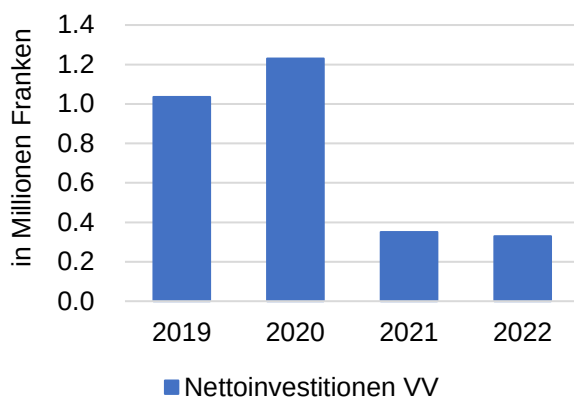
Das überdurchschnittlich hohe Nettovermögen von 3'559 Franken/Einwohner per Ende 2017 kann durch nachhaltige Investitionen und eine Steuerfussenkung auf 2'430 Franken/Einwohner per Ende 2022 abgebaut werden.

Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung



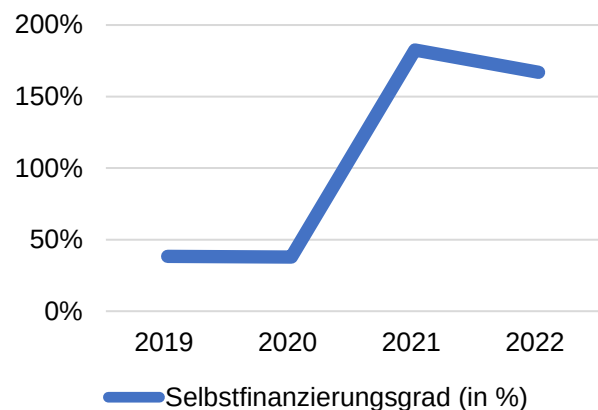
Der mittelfristige Ausgleich der Erfolgsrechnung gemäss § 92 GG bzw. § 10 GVO wird über einen Zeitraum von 5 Jahren betrachtet. Dabei wird das Ergebnis von 2 abgeschlossenen Rechnungsjahren, 2 Budgetjahren und 1 Planjahr herangezogen. In dieser Betrachtungsperiode wird ein Ausgleich mit einem Plus von 412'000 Franken in der Summe aller Jahre verfehlt.

Nachhaltige Investitionen



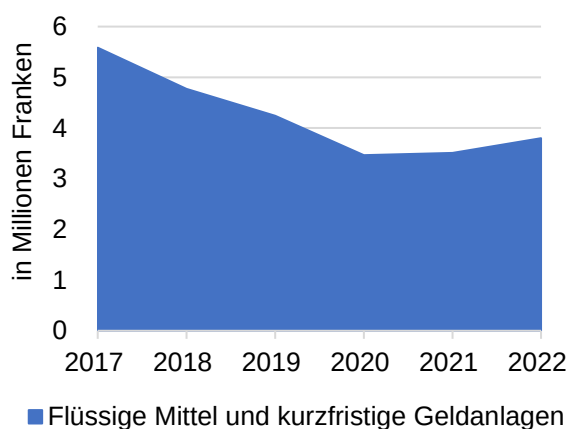
Die Nettoinvestitionen von total 2.9 bzw. 0.7 Mio. Franken pro Jahr liegen leicht über dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre (0.5 Mio. Franken pro Jahr). Der Investitionsanteil ist mit einem Mittelwert von 12% gut.

Gute Selbstfinanzierung



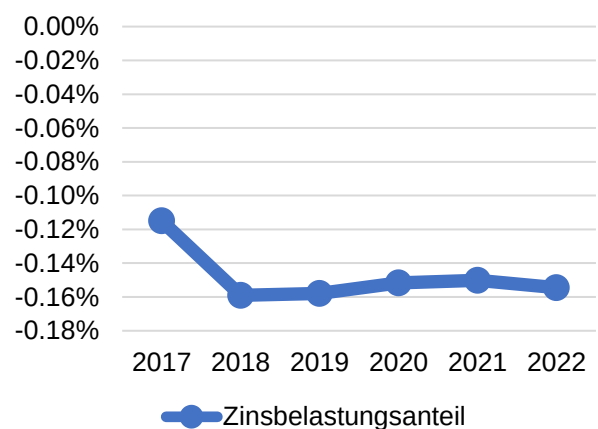
Die Selbstfinanzierung von 530'000 Franken im Durchschnitt kann die Investitionen von 2.9 Mio. Franken zu 70 % decken. Der Selbstfinanzierungsgrad schwankt zwischen ungenügenden 38 % und guten 183 %.

Abbau der flüssigen Mittel



Die flüssigen Mittel werden von 5.6 Mio. Franken per Ende 2017 bis zum Ende der Planungsperiode im Jahr 2022 auf 3.8 Mio. Franken abgebaut.

Keine Fremdverschuldung



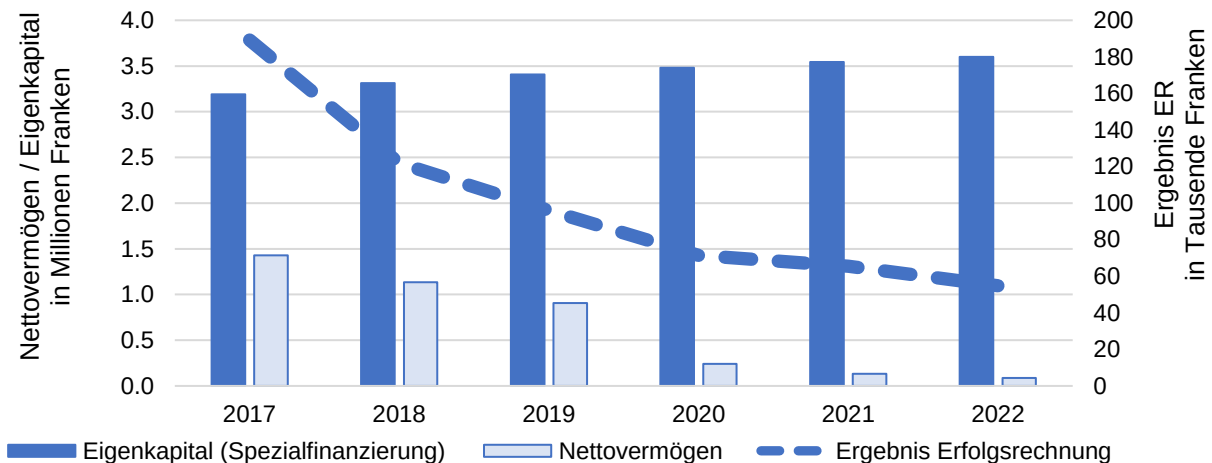
Die Aufgaben können auch in der Planungsperiode ohne die Aufnahme von verzinslichen Schulden bestritten werden. Der Zinsbelastungsanteil beträgt 0.15% im Durchschnitt.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum Nettoinvestitionen von gesamthaft 1.4 Mio. Franken an. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total 550'000 Franken kann die Investition nur zu einem Anteil von 40% decken.

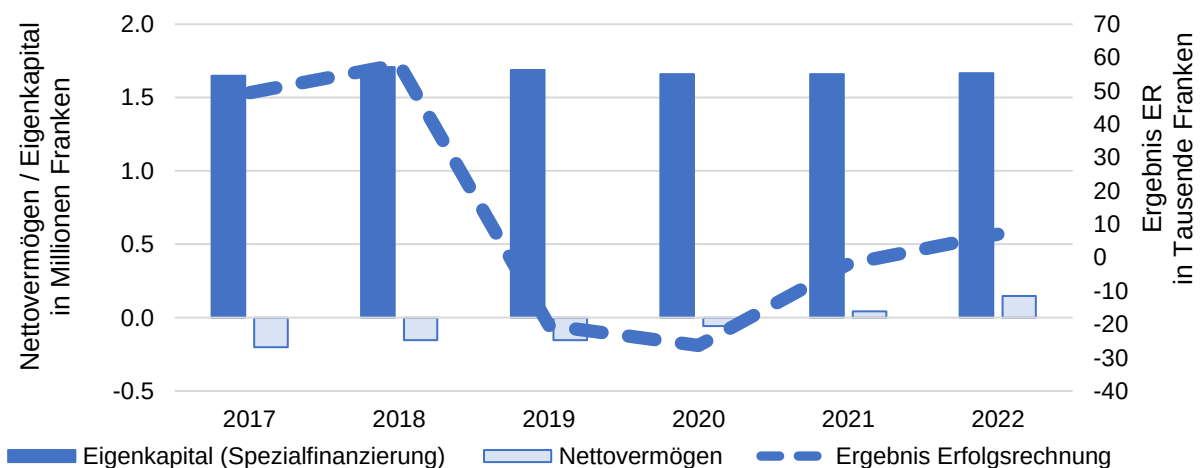
Die Entwicklung muss individuell pro Betrieb betrachtet werden.

7101 Wasserwerk

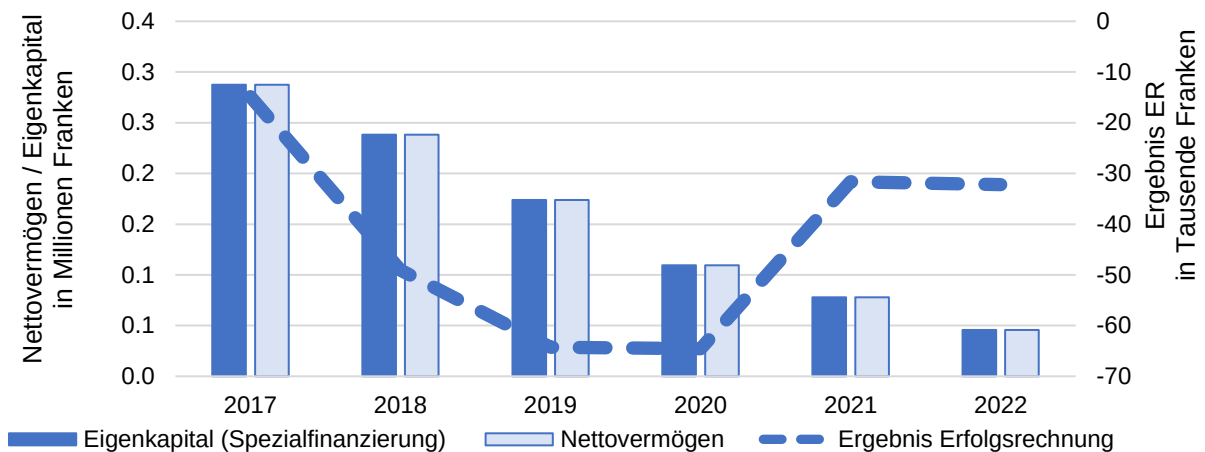


Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk fallen durch den steigenden Abschreibungsaufwand kleiner aus, bleiben jedoch bis zum Ende der Planungsperiode positiv. Das Nettovermögen von 1.4 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird aufgrund der grossen Investitionen in das Leitungsnetz per Ende 2022 komplett abgebaut. Das Eigenkapital wächst von 3.2 Mio. auf komfortable 3.6 Mio. Franken per Ende 2022. Solange die Betriebsergebnisse positiv bleiben und die Investitionen längerfristig selbst finanziert werden können gibt es keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Wassergebühren. Die rückläufigen Betriebsergebnisse sollten jedoch im Auge behalten werden.

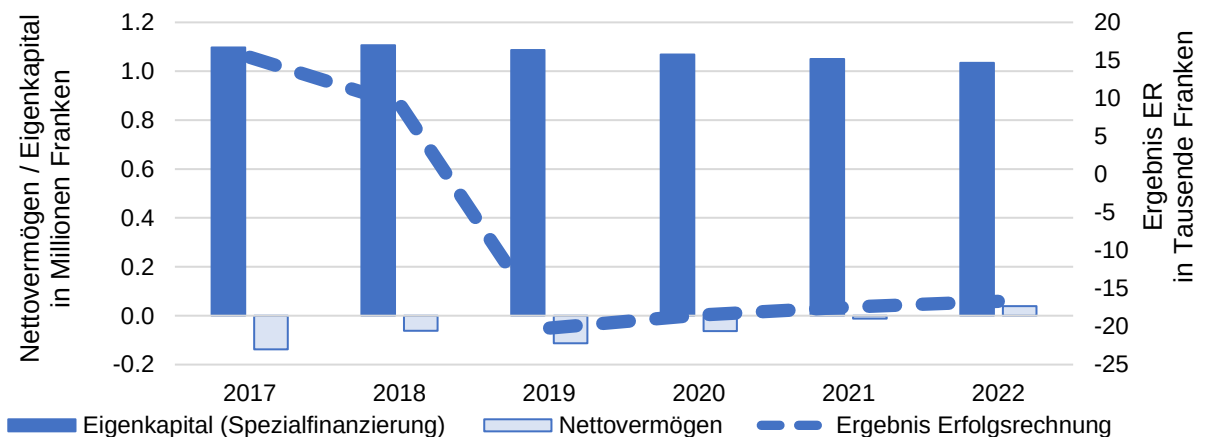
7201 Abwasserbeseitigung



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung schwanken zwischen plus 60'000 und minus 30'000 Franken. Die kleinen Nettoschulden von 0.2 Mio. Franken zu Beginn der Planung können aufgrund der zurückhaltenden Investitionen zu einem Nettovermögen von 0.1 Mio. Franken im Jahr 2022 umgewandelt werden. Das Eigenkapital bleibt über die gesamte Planungsperiode auf dem Niveau von 1.7 Mio. Franken. Wenn sich die Betriebsergebnisse wieder positiv entwickeln und die Investitionen längerfristig selbst finanziert werden können gibt es keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Abwasserbenützungs- bzw. Grundgebühren.

7301 Abfallwirtschaft

Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft werden durch die zwischenzeitliche Aufhebung der Kehrrechtgrundgebühren bewusst negativ gehalten um das hohe Nettovermögen abzubauen. Da in der Bilanz keine abzuschreibenden Restbuchwerte vorhanden sind und in der aktuellen Planungsperiode auch keine Investitionen vorgesehen sind, entspricht das Eigenkapital dem Nettovermögen. In der Planung wurde ab dem Jahr 2021 mit einer Wiedereinführung der Kehrrechtgrundgebühren auf einem tiefen Niveau (analog 2017) gerechnet. Längerfristig müssen die Gebühren weiter erhöht werden um ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreichen zu können.

8791 Fernwärmebetrieb Energie

Die Ergebnisse vom Fernwärmebetrieb sind mit einem leichten Minus von 20'000 Franken fast ausgeglichen. Die kleinen Nettoschulden von 0.1 Mio. Franken zu Beginn der Planung können aufgrund der tiefen Investitionen komplett abgebaut werden. Das Eigenkapital sinkt von 1.1 Mio. Franken zu Beginn der Planung auf 1.0 Mio. Franken per Ende 2022. Wenn die aktuelle Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von rund 60'000 Franken längerfristig ausreichend ist um allfällige grössere Investitionen zu decken, gibt es keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Benützungs- bzw. Grundgebühren.

Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget aktual. 2018	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022
Kennzahlen						
Einwohnerzahl	1'797	1'850	1'870	1'890	1'910	1'930
Schülerzahl	206	212	214	217	219	221
Steuerfuss	39%	37%	35%	35%	35%	35%
Teuerungsentwicklung (LIK)	0.50%	1.00%	0.80%	0.70%	1.00%	1.20%
Zinsbelastungsquote	-0.67%	-0.76%	-0.81%	-0.78%	-0.77%	-0.79%
Eigenkapitalquote	62.60%	61.72%	61.10%	60.85%	61.16%	60.98%
Investitionsanteil	17.07%	22.90%	16.00%	17.23%	6.60%	6.42%
Selbstfinanzierungsgrad	89.38%	42.05%	38.41%	37.84%	182.55%	166.94%
Zinsbelastungsanteil	-0.12%	-0.16%	-0.16%	-0.15%	-0.15%	-0.15%
Nettoverschuldungsquotient	-305.47%	-288.18%	-272.63%	-222.41%	-228.80%	-231.29%
Nettoschuldung pro Einwohnerin/Einwohner	-3'559	-3'017	-2'644	-2'211	-2'339	-2'430
Planerfolgsrechnung						
Aufwand	7'811'036	7'622'034	7'670'300	7'862'655	7'791'648	7'670'136
Ertrag	8'156'796	7'528'734	7'630'300	7'887'709	7'965'922	7'760'131
Aufwandüberschuss (-)	345'760	-93'300	-40'000	25'054	174'274	89'995
Investitionsplanung						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		1'765'848	1'171'800	1'330'000	450'000	430'000
Einnahmen		360'000	137'100	100'000	100'000	100'000
Nettoinvestitionen VV (-)		-1'405'848	-1'034'700	-1'230'000	-350'000	-330'000
- davon steuerfinanzierter Haushalt		-923'139	-569'700	-530'000	-210'000	-250'000
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-482'708	-465'000	-700'000	-140'000	-80'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Ausgaben		0	0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen FV (-)		0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		-1'405'848	-1'034'700	-1'230'000	-350'000	-330'000
Geldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		591'100	504'000	455'406	392'727	618'891
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-1'405'848	-1'034'700	-1'230'000	-350'000	-330'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		-814'748	-530'700	-774'594	42'727	288'891
Stand flüssige Mittel per 1.1.		5'584'258	4'769'511	4'238'811	3'464'217	3'506'944
Stand flüssige Mittel per 31.12.		4'769'511	4'238'811	3'464'217	3'506'944	3'795'835
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-814'748	-530'700	-774'594	42'727	288'891
Planbilanz						
Aktiven	19'450'808	19'628'078	19'685'878	19'744'032	19'976'330	20'176'303
Finanzvermögen	9'065'437	8'250'690	7'719'990	7'026'396	7'358'723	7'676'614
Verwaltungsvermögen	10'385'371	11'377'389	11'965'889	12'717'637	12'617'608	12'499'690
- Steuerfinanzierter Haushalt	5'538'994	6'169'377	6'425'877	6'631'696	6'528'743	6'473'714
- Eigenwirtschaftsbetriebe	4'846'377	5'208'012	5'540'012	6'085'941	6'088'865	6'025'976
Passiven	19'450'808	19'628'078	19'685'878	19'744'032	19'976'330	20'176'303
Fremdkapital	2'669'239	2'669'293	2'775'893	2'846'947	2'890'402	2'987'457
- Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
- Übriges Fremdkapital	2'669'239	2'669'293	2'775'893	2'846'947	2'890'402	2'987'457
Eigenkapital	16'781'570	16'958'786	16'909'986	16'897'086	17'085'929	17'188'847
- Zweckgebundenes Eigenkapital	6'224'266	6'364'282	6'355'482	6'317'528	6'332'097	6'345'020
- Zweckfreies Eigenkapital	10'557'303	10'594'503	10'554'503	10'579'557	10'753'831	10'843'826